

# Kampf gegen die Fäulnis

Dachstuhl des Schwimm- und Wellnesszentrums Les Thermes in Strassen muss saniert werden

VON CHARLOT KUHN

**Feuchtigkeitsprobleme und Fäulnis-schäden im Dachstuhl des Schwimm- und Wellnesszentrums Les Thermes in Strassen zwingen den Verwaltungsrat zum Handeln. Ob der Schwimmbereich während der Arbeiten geschlossen werden muss, ist noch nicht gewusst.**

Einen Regenschirm brauchen die Bademeister und Besucher des interkommunalen Schwimm- und Wellnesszentrums Les Thermes in Strassen nicht, es gibt keine undichten Stellen in der Dachkonstruktion. Trotzdem hat die Infrastruktur seit der Einweihung im Jahre 2009 mit Feuchtigkeitsproblemen und vor allem mit Kondenswasserbildung im Dachstuhl zu kämpfen. 2,7 Millionen Euro haben die Trägergemeinden Strassen und Bartringen in ihrer jeweiligen Haushaltsvorlage 2018 vorgesehen, um kurzfristig Nachbesserungen im Dachbereich vornehmen zu lassen.

## Schäden durch Kondenswasser

Der Verwaltungsrat des interkommunalen Gemeindegemeinschafts, der sich aus Vertretern der beiden Gemeinderäte aus Bartringen und Strassen zusammensetzt und aktuell vom Strassener Bürgermeister Gaston Greiveldinger präsiert wird, hat bereits mehrmals auf verstärkte Ursachenforschung gedrängt.

Die Techniker der Gemeinde Strassen haben bei Dachbegehungen alle möglichen Messungen durchgeführt, die Konstruktionszusammenhänge genau überprüft und statische Berechnungen angestellt. Sie kamen zum Ergebnis, dass die Fäulnis-schäden durch Kondenswasseranfall bedingt sind.

Kondenswasser entsteht im Zusammenspiel zwischen warmer Raumlufttemperatur und kalten Oberflächen, an denen sich die wärmere Luft abkühlt. Deshalb



Erst 2009 wurde das Wellnessbad eingeweiht, nun wurden erhebliche Schäden am Dach festgestellt.

(FOTO: CHARLOT KUHN)



Die Techniker der Gemeinde Strassen haben Messungen und Analysen zwecks Ursachenforschung durchgeführt.

(FOTO: GEMEINDE STRASSEN)

konzentrieren sich die Problemzonen auf den Bereich oberhalb des Schwimbeckens und an den

hinteren Außenrändern des Daches. Die Glaskuppeln auf dem Dach waren besonders gefährdet,

da sie der Witterung ungeschützt ausgesetzt sind. Mit einem erheblichen finanziellen Aufwand konnte dieses Problem mit einer beheizbaren Dreifachverglasung gelöst werden.

Sorgen bereiten den Verantwortlichen aber nach wie vor die überstehenden hinteren Außenränder, wo die Kondenswasserbildung besonders ausgeprägt ist. Dort beginnen Holzbauteile bereits zu schimmeln und zu faulen und es besteht die Gefahr, dass ein holzerstörender Pilz zu wachsen beginnt. Eine solche Schädigung des Holzes kann zu einer Verminderung der Tragfähigkeit führen.

## Sanierung dringend notwendig

Der Verwaltungsrat fordert deshalb eine „dringende und zwingende nötige Dachsanierung“, spricht

dabei sogar von falschem Material und von offensichtlicher Planungshaftung. Wegen der gravierenden Baumängel sieht das Gremium eine Mitverantwortung bei den Architekten und Unternehmen. Doch sowohl die Planer als auch die Handwerker fühlen sich nicht zuständig und lehnen bis dato jede Beteiligung an der Behebung der Schäden ab. Nun sollen die Gerichte darüber entscheiden.

Dieses Urteil wollen die Trägergemeinden allerdings nicht abwarten. Sie haben bereits 2,7 Millionen Euro vorgesehen, um kurzfristig die Nachbesserungen im Dachbereich anzugehen. Noch nicht bekannt ist jedoch bis dato, ob der viel besuchte Schwimmbereich während der Instandsetzungsarbeiten zeitweilig geschlossen werden muss.

## Mehr Raum zum Parken

P&R Sud in Howald wird um 611 Stellplätze erweitert - 54 sind für Elektroautos

**Howald.** Die Arbeiten für die Erweiterung des Park&Ride Sud in Howald haben begonnen. Bis zum Kollektivurlaub im Bausektor im Sommer soll die Infrastruktur um 611 Stellplätze erweitert werden. Dabei wurde auch an die Fahrer von Elektroautos gedacht.

Da der Parkplatz mit 881 Stellplätzen seit geraumer Zeit aus allen Nähten platzt, musste eine Lösung her. Der Ausbau wird verwirklicht auf einem 195 Ar großen Grundstück an der Rue F.W. Raiffeisen, dort, wo sich derzeit auch der Abstellplatz für Fahrzeuge, die von der Polizei amtlich abgeschleppt wurden, befindet. Von Mitte Februar an wird dieser auf dem Standort des alten Reitstalls in Findel sein, neben dem Gebäude des Süßwarenherstellers Ferrero. 611 neue Stellplätze werden in Howald entstehen, davon 54 für Elektroautos. Die Zufahrt wird über den bestehenden P&R-Platz erfolgen. Der Kostenpunkt liegt bei 1 782 057 Euro. rr



Die zusätzlichen Parkplätze werden auf einem 195 Ar großen Grundstück an der Rue F.W. Raiffeisen geschaffen, dort, wo sich jetzt unter anderem die Fourrière der Polizei befindet.

(FOTO: CHRIS KARABA)

## NOTIZBLOCK ZENTRUM

**Bertrange.** - Concert. L'Ensemble Vocal du Luxembourg sous la direction de Jeff Mack donnera un concert de bienfaisance en faveur du Téléthon 2018 en l'église demain à 20 heures. Au programme figure de la musique a cappella à travers les siècles, notamment des œuvres de Brahms, Lassus, Mendelssohn, Rheinberger et Whitacre.

**Conter.** - Operett. De Club des Jeunes spillt am Kader vu 40 Joer Theater Club des Jeunes Contern „D'Wonne vu Spéibëch“, eng Operett a véier Akten (Text: Batty Weber, Musek: Fernand Mertens) an der aler Sports-hal. Gespillt gëtt e Samschdeg um 20 Auer, e Sonndeg um 17 Auer, souwéi freides, 2. Februar (20 Auer) a samschdes, 3. Februar (20 Auer). Den Entrée kascht 10 Euro, Studente bezuele 7 Euro, Kanner ënner zwoelf Joer 3 Euro. Reservatiounen op der Telefonsnummer 26 35 07 75 oder 35 74 87, E-Mail: billie.schaack@gmail.com.

**Hollenfels.** - Rencontre. Une rencontre entre musique et projection d'images avec «Luma Luma Cosmic Sounds meets Pepe Pax» aura lieu samedi à 19 heures en l'église de Hollenfels. Le prix d'entrée est de 15 euros.

**Mënsbech.** - Theater. D'Schëtter Theaterfrënn presentéieren dëst Joer „Ee (bal) perfekte Coup“, e lëschtegt Komédistéck vum Marc Herman. Gespillt gëtt am Centre cul-

turel e Samschdeg um 20 Auer an e Sonndeg um 16 Auer, souwéi freides, den 2. a samschdes, den 3. Februar um 20 Auer. Reservatiounen gi méindes bis freides vun 18 bis 20 Auer um Telefon 35 82 94 an op charlotte.glod@googlemail.com uegheoll.

**Mersch.** - Lycée Ermesinde. Le Lycée Ermesinde (LEM) ouvrira ses portes aux public intéressé les samedis 27 janvier et 24 mars de 9 à 16 heures. Les journées portes ouvertes comprennent des visites guidées et des conférences d'information. Pour de plus amples informations, il faut consulter le site www.lem.lu ou la page Facebook du lycée.

**Stroossen.** - Theater. D'Chorale Ste-Cécile spillt erëm Theater, an zwar dee lëschtegen Dräiakter „Der Tatta Maisy hire Lottoschäin“ ënnert der Regie vum Josée Thillmany. Gespillt gëtt e Samschdeg ëm 20.15 Auer, e Sonndeg ëm 15.30 Auer, souwéi freides, den 2., a samschdes, den 3. Februar, ëm 20.15 Auer, all Kéier am Centre culturel Paul Barblé. Den Entrée ass 10 Euro fir déi Erwuessen a 5 Euro fir d'Kanner. Reservéierung vu Plazen um Telefon 691 621 230 (17 bis 19 Auer) oder per Mail op chorale@strassen.lu.

**Stroossen.** - Maart. De Maart ass muer vu 16 bis 19 Auer um Parking vum Centre culturel Paul Barblé, vis-à-vis vun der Märei.